

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Graf von Tattenbach

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Graf von Tattenbach

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 17. Januar 1910, # 12. August 1992

1929 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,
1939 - 1942 Soldat der Wehrmacht,
1940 Priesterweihe,
2.2.1945 - 31.7.1945 Vizerektor des Berchmanskollegs in Pullach,
1946 - 1948 Lagerpfarrer für deutsche Kriegsgefangene in Frankreich,
1948/49 Terziat in Münster,
1949 - 1952 Spiritual am Priesterseminar in Freising,
1950 Letzte Gelübde,
1952/53 Spiritual im Germanicum in Rom,
1953 - 1959 Rektor des Germanicums in Rom,
1959/60 Vorbereitung des Eucharistischen Kongresses in München,
1960 Spiritual im Priesterseminar Freiburg,
1965 - 1970 Rektor des Berchmanskollegs in Pullach,
1971 Entwicklungshelfer in San José in Costa Rica,
1979 Entwicklungshelfer in Guatemala.

Quellen und Literatur:

Tattenbach, Franz von, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 381.

GND: [143227386](#)

VIAF: [163362989](#)

Empfohlene Zitierweise: Franz Graf von Tattenbach, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/06824>. Letzter Zugriff am 18.05.2024.